

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 276. Mittwoch den 24. November 1858.

## Lieferung von Steinhauerarbeit.

Für den Casernenbau zu Viebrich ist nachstehende Steinhauerarbeit im Jahr 1859 zu liefern:

- 1) Gurten 2360 laufende Fuß,
- 2) Fensterbänke und Geläufe für 102 Doppelfenster,
- 3) Gesimsplatten 600 □ Fuß,
- 4) Zinnenkrönung 3000 laufende Fuß,
- 5) Treppentritte 336 Stück,
- 6) Rohe Sandsteine 12 Ruthen.

Die Lieferung ist in rothen, einfarbigen Sandsteinen auszuführen und werden Lusttragende, welche die Lieferung zu übernehmen wünschen, aufgefordert, ihre Angebote schriftlich und versiegelt unter Aufschrift „Submission auf Steinhauerarbeit“ bis zum 30. November c. an die unterzeichnete Behörde gelangen zu lassen.

Die Zeichnung und Bedingungen liegen vom 15. l. M. zur Einsicht auf dem Bau-Bureau auf. 343

Viebrich, den 8. November 1858. Herzogliche Caserneverwaltung.

## Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 25. d. M., Morgens 10 Uhr anfangend, läßt Herr Metzgermeister Peter Seiler dahier eine tragbare Kuh, 1 Rarrn mit eiserner Achse und Heumickel, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Pfuhsaß, einen neuen Stoßtrog, Pferdegeschirr aller Art und sonstige Deconomiegeräthschaften in seinem Hause, Marktstraße No. 47, meistbietend versteigern.

Wiesbaden, den 22. November 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
7966 Coulin.

## Notizen.

Heute Mittwoch den 24. November,

Mittags 1 Uhr:

Holzversteigerung im Hahner Gemeindewald, Distrikt Eschbach. (S. Tagblatt No. 275.)

Nachmittags 3 Uhr:

Haus- und Ackerversteigerung der Frau Reinhard Pochhaß Wittwe und Erben, in dem Rathhaus. (S. Tagblatt No. 275.)

## Die Herzogliche Landesbibliothek

ist dem Publikum am Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr zum Ausleihen und zur Rückgabe der Bücher geöffnet.

# Mobilien-Versteigerung.

Nächsten Freitag den 26. d., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Frau Justizrath Kayser wegen Abreise ihre Mobilien, als: Sophas, gepolsterte Stühle von Mahagoni- und Nußbaumholz, runde und viereckige Tische, Kommoden, Schränke, Stroh- und Rohrstühle, Spiegel, Bettstellen und verschiedenes sonstiges Hausgeräthe in dem Saale des Cölnischen Hofes dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Bei dieser Versteigerung kommt zugleich ein wohlaffortirter Vorrath von Kurzwaaren, als: Stick-, Strick- und Häkelwolle, verschiedene angefangene Stickerien in Seide und Wolle, eine Parthie vorzügliche Hamburger Wolle &c., nebst einer vollständigen Fadeneinrichtung vor.

Wiesbaden, den 24. November 1858.

269 **C. Leyendecker & Comp.**

## Dr. Pattison's Englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

Ganze Packete à 30 fr.

Halbe Packete à 16 fr.

99

bei **A. Flocker.**

Meinen verehrten auswärtigen Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Lager in **Damen-Mäntel** dieser Tage durch eine große Sendung der für die Winter-Saison anerkanntesten, besten und neuesten Modellen, auf das vollständigste wieder assortirt ist.

**Georg Hofmann, Sohn,**  
neue Domläden in Mainz.

7936

Bei Unterzeichneten sind gut getrocknete **Lohfuchen** zu haben. Größere Quantitäten werden in das Haus geliefert und Bestellungen hierzu bei Herrn Ph. Stemmler, Michelsberg, angenommen.

8012

**F. Kässberger,** Schwalbacher Chaussee No. 15.

# Hutlager, kleine Burgstraße.

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß soeben eine Sendung Mädchen- und Damenhüte in Blüsch, grau, braun und schwarz (Form Royal) angekommen sind; ferner habe ich eine große Partie Patent-Filzsohlen, sowie lackirte Gesundheitssohlen erhalten; zugleich bringe ich meine große Auswahl in bunten Filzschuhen mit Filz- und Ledersohlen in Empfehlung.

Wiesbaden, im November 1858.

7934

**Jacob Weigle, Sohn.**

## Nicht zu übersehen!

Kein junges, vielweniger altes Schaaffleisch, sondern  
**erste Qualität fettes Hammelfleisch**

per Pfund 10 fr. bei

8013

**J. Seewald, Oberwebergasse.**

## Die bedeutende Ziehung der 7935 Kurfürstlich Hessischen Thlr. 40 Loose

findet am 1. December d. J. statt.

Dieselbe ist ausgestattet mit Treffer von fl. 56000, 14000, 7000, 3500, 2mal 2625, 3mal 1750 bis abwärts zum niedrigsten Gewinn von 96 fl. 15 fr.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 4 fl. das Stück bei

**Hermann Strauss.**

## Alle warm gefüttert:

Holzschuhe, Filzschuhe und Pantoffeln in Stramin, Blüsch und Filz, ferner eine große Auswahl in Lederarbeit, von der kleinsten bis zu der größten, sind zu haben bei

7589

**D. Schüttig, Römerberg No. 7.**

Neue Sendung Damenfragen, in Wolle gestrickt und gehäkelt, in schönster Auswahl bei

8014

**G. L. Neuendorff, am Franz.**

Kirchgasse No. 22 im 2ten Stock sind einige junge Kanarienvogel-Männchen, Bastarde von Holländer, zu verkaufen.

7979

Die  
**Bähmung und Dressur der Pferde.**

(Logothetis) Kritische Beleuchtung  
der Narey'schen Bähnungsmethode.

Herausgegeben von  
einem ehemaligen Cavalerie-Offizier.

Preis: eleg. gebestet 54 kr.

Vorstehendes Werk, welches die Narey'sche Bähnungsmethode ihrem wahren Werthe nach vorurtheilsfrei würdigen lehrt, kann allen Pferdeliebhabern, Pferdezüchtern u. s. w. angelegentlichst empfohlen werden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, in Wiesbaden durch die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.**

**Geschäfts-Empfehlung.**

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft als **Tapezierer** unterm Heutigen dahier begonnen habe.

Durch gute, schnelle und möglichst billige Bedienung werde ich mir die Gunst und Zufriedenheit meiner geehrten Kunden stets zu erhalten suchen.

**C. Otto,**

Kapellenstraße No. 4.

8016

**Federweißer Manenthaler**

8017 bei **H. Diethrich,** Restaurateur.

**Frische Austern und Caviar**

7561 bei **Carl Acker.**

Der Unterzeichnete empfiehlt seine nach der neuesten Construction verfertigten **Pianinos** und **Tafelclaviere**, sowie eine schöne Auswahl **Pianos** auswärtiger Fabriken, für deren Solidität garantirt wird.

7629

**C. Wolf,** Langgasse No. 26.

## Berein für Naturkunde.

Sonntag den 28. November Vormittags 11 Uhr findet die **Generalversammlung der Mitglieder des Vereins für Naturkunde** im Museumsfaale statt. Nichtmitglieder können eingeführt werden.

431

Der Vorstand.

## Der Bürgerverein.

Heute Abend **dritter Vortrag.**

Zugleich wird bemerkt, daß der Gesellschafts-Ball des Vereins **nächsten Samstag** im Victoria-Hotel stattfindet und um 8 Uhr Abends seinen Anfang nimmt. Alle Vereinsmitglieder erhalten dazu Ballkarten unentgeltlich zugesandt.

Wiesbaden, 24. November 1858.

Der Vorstand. 8018

## Obstaustellung.

Da die Eigenthümer eines Stuhls und einer Gießkanne, welche zum Gebrauch in der Ausstellung entlehnt wurden, bis jetzt nicht ermittelt werden konnten, so werden dieselben ersucht, jene Gegenstände im Bureau des Gewerbevereins (Sintergebäude des Schirmer'schen Hauses in der verlängerten Marktstraße) in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 22. November 1858.

8019

Die Geschäftsführung.

Unsere Beilage zum heutigen Tagblatt, betr. **Neue Stunden der Andacht** empfehlen wir allen Freunden des religiösen Fortschritts zur gefälligen Beachtung.

Buch- und Schreibmaterialienhandlung von

280

**Chr. Limbarth**, Taunusstraße No. 29.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß Unterzeichneter mit einer schönen Auswahl seines eigenen Fabrikates in ächten geflöppelten **Spizen**, und der feinsten **Stickerien**, alles nach den neuesten Facons gearbeitet, wieder angekommen und wie gewöhnlich seinen Laden in der alten Colonnade eröffnet hat.

**Heinrich Franke,**

Spizensabrikant aus Grottendorf im sächsischen Erzgebirge.

7972

## Ruhr-Kohlen

können wieder vom Schiff bezogen werden bei

8020

**Aug. Dorst.**

Taunusstraße 39 sind schöne **Rüsse** der Kumpf zu 18 kr. zu haben. 7980

## Tanzunterricht.

Freitag den 26. November Abends 8 Uhr beginnt das Studium der Française (Contredanse). Diejenigen, welche daran Theil nehmen und sich in diesem Tanze vervollkommen wollen, werden gebeten, sich im Brenner'schen Locale des Schützenhofes zur genannten Stunde einzufinden.

8021

F. Feuerstacke, Lehrer der Tanzkunst.

## Orientalisches

### Enthaarungsmittel,

in Flacon à 1 fl. 27 1/2 kr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, in Zeitraum von 15 Minuten ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut. Der Bart, eine Zierde des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur Verunreinigung; zur Beseitigung desselben, sowie des zu tief gewachsenen Scheitelhaares oder der zusammengewachsenen Augenbrauen gibt es kein sichereres Mittel. Für den Erfolg garantiert die Fabrik und zahlt im Nichtwirkungsfall den Betrag zurück.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 7232

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

## Zurückgesetzt

eine Partie **Poil de Chevre** älterer Muster, aber sehr gut in Qualität, empfiehlt zu sehr billigen Preisen.

**Joseph Wolf,**

Gef. der Marktstraße No. 1.

## Schöne Foulards,

zu Weihnachtsgeschenken geeignet, sind wieder vorrätbig in der Filanda, wie auch bei Herrn **Moses Wolf** im Badhaus zur goldenen Krone.



Ein neues zweistöckiges **Wohnhaus**, nebst Hintergebäude, Hofraum und Garten steht zu verkaufen. Näheres zu erfragen Marktstraße No. 34 und Taunusstraße No. 33. 7641

Ein zweistöckiges **Wohnhaus** nebst Hintergebäude, Hofraum und großem Garten ist wegen vorgerücktem Alter der jetzigen Besitzerin unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 8023

Ein fast neues **Tafelklavier** von vorzüglichem Ton ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 7653

Kleine Burgstraße No. 7 ist ein **Säulenofen** und ein **Cremitageofen** mittlerer Größe, fast neu und zum Steinkohlenbrennen, zu verkaufen. 8024

Ein gutes Klavier ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 6516

Ein noch wenig gebrauchter ein- und zweispänniger 4füßiger Schlitten nebst Pferdegeschirr mit Schellen ist zu verkaufen bei R. Walther. 7675

Saalgasse No. 4 sind schöne Kanarienvögel zu verkaufen. 7833

Schulgasse No. 6 sind einige Matter Diebkartoffeln per Centner 1 fl. zu haben. 8025

Ein Kochofen ohne Kasten ist für 6 fl. zu verkaufen im Deutschen Hans Parterre. 8026

Eine zweiflügelige Hausthür, 7' 6" hoch und 4' 7" breit, mit Oberlicht ac. steht zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7470

Mehlgasse No. 31 sind Weisrüben zu haben. 8027

Ein Paletot und ein neuer Schlafrock sind zu verkaufen Hafnergasse 7. 8028

Unterzeichneter kauft Knochen, Lumpen, Glas und Papier. 8029  
Martin Seib, Saalgasse No. 19.

### Todes-Anzeige.

Allen meinen Verwandten und Freunden statt besonderer Anzeige zur Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meinen geliebten Gatten, **Christian Ziss**, am 22. November Abends 5 $\frac{1}{2}$  Uhr nach langen und schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 25. November um 4 Uhr Nachmittags vom Sterbehause aus statt.

Die trauernde Gattin

8030

**Johannette Ziss.**

### Verloren.

Ein kleiner Schlüssel ist gestern verloren worden. Man bittet denselben in der Expedition d. Bl. abzugeben. 8031

Vom Gursaal an durch die Langgasse wurden 5 Abbildungen des **Moden-Journals** verloren. Man bittet den redlichen Finder, dieselbe gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 8032

Eine unmöblirte Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zubehör, wird auf den 1. April n. J. zu miethen gesucht. Näheres bei **Johann Schmidt**, Friedrichstraße No. 6. 8033

Es wird eine angenehme Wohnung, aus circa 4 Zimmern, Küche und sonstigen Räumlichkeiten bestehend, an eine Familie ohne Kinder zu miethen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 7825

### Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen und wünscht gleich einzutreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 8034

Eine perfekte Köchin, welche gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Das Nähere zu erfragen Retzstraße No. 35. 8035

Ein braves Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten versteht, schön waschen und bügeln kann, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 8036

Es wird für eine stille kleine Familie zur Führung deren Haushaltung ein gesetztes braves Mädchen oder auch Wittwe mit erwachsenem Kinde gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7987

Eine Köchin wird gesucht, die sich Hausarbeit unterzieht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 7763

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht und kann gleich eintreten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 7947

Ein junger Mensch mit guten Zeugnissen, der schon längere Zeit gedient hat, sucht eine Stelle als Kellner, Bedienter oder Ausläufer. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 7989

Ein Mädchen sucht auf den 1. December eine Stelle als Hausmädchen bei einer kleinen Familie oder bei Kinder. Das Nähere zu erfragen Kirchgasse No. 7. 8037

## Gesucht.

Ein beschränkter Herr sucht sowohl zur Führung seiner (kleinen, stillen) Haushaltung, als zur Gesellschaft, ein anständiges, gebildetes Frauenzimmer von guter Familie und evangelischer Confession. Offerten mit genauer Angabe von Alter, Fähigkeiten, verlangtem Salair und weiter nöthigen Details beliebe man franco zu richten an A. C. B. in die Expedition der Mittelrheinischen Zeitung. 7930

Eine Frau sucht Monatsdienst Römerberg No. 34. 8028

Ein braves Hausmädchen wird gesucht. Näheres in der Exped. 7990

Ein solides in Küche und Hausarbeit gründlich erfahrenes Mädchen wird zu einer Herrschaft nach Schierstein gesucht. Näheres Langgasse No. 38 im Laden. 7993

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle und wünscht wo möglich auch die Haushaltung übernehmen zu können. Näheres in der Exped. 7996

Bei einem Stipendienfonds liegen 400 fl. zum Ausleihen bereit. Wo? sagt die Expedition d. Bl. 7651

700 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen durch Carl Habel. 7713

Biebricher Chaussee sind 2 schön möblirte Zimmer im zweiten Stock einzeln oder zusammen zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl. 7729

Dopheimerweg No. 1 C ist ein freundliches Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten. 7681

Heidenberg No. 17 gleicher Erde ist eine Schlafstelle zu vermieten. 8039

Schwalbacherstraße No. 19 ist das bisher von Herrn Revisor Gasteyer bewohnte Logis sogleich zu vermieten. 8040

Sonnenberger Chaussee No. 7 ist eine neu möblirte Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, zu vermieten. 7910

## Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch den 24. November: Abonnement suspendu. Zum Benefice für die hiesigen Städtarmen: Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten. Musik von Halevy

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 kr. zu haben.

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 276)

24. Nov. 1858.

In der

7683

**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**

ist zu haben:

Dr. C. A. Hoffmann,

**die Schönheit des Gesichts und des Körpers**

und ihre cosmetische Pflege zur Erhaltung und Erhöhung ihrer Reize, Anmuth und Jugendfrische. Ein Geschenk der Grazien. 12. In schönem allegorischen Umschlag. Preis 1 fl. 2 kr.

*Notto:* Es gibt kein noch so schönes Gesicht, das nicht der Entstellung und kein noch so häßliches, das nicht der Verschönerung fähig wäre. (L'Avater.)

Schwerlich dürfte im Fache der Kosmetik jemals früher das geleistet worden sein, was man in diesem Büchlein findet. Hauptsächlich bietet es die Mittel, das Gesicht und jeden einzelnen Körpertheil schön zu erhalten, der alternden Schönheit neue Blüthe und jugendliche Frische zu verleihen und selbst die von der Natur versagten Reize zu ersetzen. Die beigefügten Toilettenmittel sind neu und noch unbekannt.

## La Royale Belge.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Brüssel.

Mit Bezugnahme auf die im April d. J. im Wiesbadener Tagblatt veröffentlichte Vollmacht des Aufsichtsrathes vom 13. April d. J. bringe ich hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß ich unter dem heutigen den Herrn Commissionär **Ziss** dahier zum Agenten für die Stadt Wiesbaden und die Umgegend ernannt habe, mit der Befugniß Versicherungs-Anträge und Subscriptionen entgegenzunehmen.

Wiesbaden, am 23. November 1858.

**J. M. Kremer,**

Haupt-Agent für das Herzogthum Nassau.

8006

**Corsetten**

in weiß und grau, mit und ohne Mechanik sind fertig und werden nach Maß gemacht bei

8007

**Cath. Schroth,** Langgasse 26 neben dem Bären.

Etwas beschädigte **Filzschuhe** das Paar zu 41 fr. bei

8008

**D. Schüttig,** Römerberg No. 7.

# Saum- Eisenbahn.

Von **Mittwoch 1. December d. J.** an kommt bis auf Weiteres die hier unten verzeichnete Fahrordnung auf der Saum Eisenbahn zur Ausführung, und wird das reisende Publikum darauf aufmerksam gemacht, daß von demselben Zeitpunkt an un Aufhebung des bisher für das Reisegepäck gestatteten Freigewichts und der IV. Wagenklasse der gleichfalls hier angeführte, geänderte Tarif für die Personen- und Gepäck-Beförderung zur Anwendung kommt.

## I. Fahrten in der Richtung Von Frankfurt nach Castell (Mainz), Biebrich und Wiesbaden.

Stationen:	Personenzüge.											
	I.		III.		Schnell- I. u. II. G.		V.		VII.		IX.	
	Wrg.	U. W.	Wrg.	U. W.	Wrg.	U. W.	Wrg.	U. W.	Wrg.	U. W.	Wrg.	U. W.
Frankfurt	5 <sup>25</sup>	8 <sup>10</sup>	5 <sup>25</sup>	8 <sup>10</sup>	10 <sup>15</sup>	11 <sup>15</sup>	11 <sup>15</sup>	11 <sup>15</sup>	2 <sup>45</sup>	2 <sup>45</sup>	—	6
Dösch	5 <sup>46</sup>	8 <sup>27</sup>	5 <sup>46</sup>	8 <sup>27</sup>	11 <sup>35</sup>	11 <sup>35</sup>	11 <sup>35</sup>	3 <sup>3</sup>	3 <sup>3</sup>	3 <sup>3</sup>	6 <sup>17</sup>	6 <sup>17</sup>
Pattersh.	6 <sup>3</sup>	8 <sup>41</sup>	6 <sup>3</sup>	8 <sup>41</sup>	11 <sup>48</sup>	11 <sup>48</sup>	11 <sup>48</sup>	3 <sup>17</sup>	3 <sup>17</sup>	3 <sup>17</sup>	6 <sup>30</sup>	6 <sup>30</sup>
Flörsheim	6 <sup>20</sup>	8 <sup>55</sup>	6 <sup>20</sup>	8 <sup>55</sup>	—	12 <sup>1</sup>	12 <sup>1</sup>	3 <sup>29</sup>	3 <sup>29</sup>	3 <sup>29</sup>	6 <sup>42</sup>	6 <sup>42</sup>
Dochheim	6 <sup>35</sup>	9 <sup>6</sup>	6 <sup>35</sup>	9 <sup>6</sup>	—	12 <sup>13</sup>	12 <sup>13</sup>	3 <sup>41</sup>	3 <sup>41</sup>	3 <sup>41</sup>	6 <sup>55</sup>	6 <sup>55</sup>
Castell Mainz	6 <sup>45</sup>	9 <sup>15</sup>	6 <sup>45</sup>	9 <sup>15</sup>	11	12 <sup>22</sup>	12 <sup>22</sup>	3 <sup>50</sup>	3 <sup>50</sup>	3 <sup>50</sup>	7 <sup>5</sup>	7 <sup>5</sup>
Biebrich	6 <sup>55</sup>	9 <sup>20</sup>	6 <sup>55</sup>	9 <sup>20</sup>	11 <sup>7</sup>	12 <sup>27</sup>	12 <sup>27</sup>	3 <sup>55</sup>	3 <sup>55</sup>	3 <sup>55</sup>	7 <sup>10</sup>	7 <sup>10</sup>
Wiesbaden	7 <sup>15</sup>	9 <sup>45</sup>	7 <sup>15</sup>	9 <sup>45</sup>	—	12 <sup>27</sup>	12 <sup>27</sup>	3 <sup>55</sup>	3 <sup>55</sup>	3 <sup>55</sup>	7 <sup>10</sup>	7 <sup>10</sup>
	7 <sup>15</sup>	9 <sup>45</sup>	7 <sup>15</sup>	9 <sup>45</sup>	11 <sup>27</sup>	12 <sup>52</sup>	12 <sup>52</sup>	4 <sup>20</sup>	4 <sup>20</sup>	4 <sup>20</sup>	7 <sup>35</sup>	7 <sup>35</sup>

## II. Fahrten in der Richtung Von Wiesbaden und Biebrich nach Biebrich, Cast (Mainz) und Frankfurt.

Stationen:	Personenzüge.									
	II.		IV.		VI.		VIII.		XI.	
	Wrg.	U. W.	Wrg.	U. W.	Wrg.	U. W.	Wrg.	U. W.	Wrg.	U. W.
Wiesbaden	5 <sup>45</sup>	8	5 <sup>45</sup>	8	10 <sup>15</sup>	10 <sup>15</sup>	2 <sup>20</sup>	2 <sup>20</sup>	2 <sup>20</sup>	6 <sup>1</sup>
Biebrich	5 <sup>45</sup>	8	5 <sup>45</sup>	8	10 <sup>15</sup>	10 <sup>15</sup>	2 <sup>20</sup>	2 <sup>20</sup>	2 <sup>20</sup>	6 <sup>1</sup>
Castell Mainz	6 <sup>5</sup>	8 <sup>20</sup>	6 <sup>5</sup>	8 <sup>20</sup>	10 <sup>35</sup>	10 <sup>35</sup>	2 <sup>40</sup>	2 <sup>40</sup>	2 <sup>40</sup>	6 <sup>3</sup>
Dochheim	6 <sup>5</sup>	8 <sup>20</sup>	6 <sup>5</sup>	8 <sup>20</sup>	10 <sup>35</sup>	10 <sup>35</sup>	2 <sup>40</sup>	2 <sup>40</sup>	2 <sup>40</sup>	6 <sup>3</sup>
Flörsheim	6 <sup>15</sup>	8 <sup>25</sup>	6 <sup>15</sup>	8 <sup>25</sup>	10 <sup>40</sup>	10 <sup>40</sup>	2 <sup>45</sup>	2 <sup>45</sup>	2 <sup>45</sup>	6 <sup>3</sup>
Biebrich	6 <sup>32</sup>	8 <sup>36</sup>	6 <sup>32</sup>	8 <sup>36</sup>	10 <sup>50</sup>	10 <sup>50</sup>	2 <sup>56</sup>	2 <sup>56</sup>	2 <sup>56</sup>	6 <sup>5</sup>
Pattersh.	6 <sup>48</sup>	8 <sup>48</sup>	6 <sup>48</sup>	8 <sup>48</sup>	11 <sup>2</sup>	11 <sup>2</sup>	3 <sup>9</sup>	3 <sup>9</sup>	3 <sup>9</sup>	7 <sup>3</sup>
Dösch	7 <sup>5</sup>	9 <sup>3</sup>	7 <sup>5</sup>	9 <sup>3</sup>	11 <sup>17</sup>	11 <sup>17</sup>	3 <sup>23</sup>	3 <sup>23</sup>	3 <sup>23</sup>	7 <sup>1</sup>
Frankfurt	7 <sup>22</sup>	9 <sup>16</sup>	7 <sup>22</sup>	9 <sup>16</sup>	11 <sup>31</sup>	11 <sup>31</sup>	3 <sup>36</sup>	3 <sup>36</sup>	3 <sup>36</sup>	7 <sup>3</sup>
	7 <sup>40</sup>	9 <sup>30</sup>	7 <sup>40</sup>	9 <sup>30</sup>	11 <sup>45</sup>	11 <sup>45</sup>	3 <sup>55</sup>	3 <sup>55</sup>	3 <sup>55</sup>	7 <sup>4</sup>

Außer den vorstehenden Zügen werden bis auf Widerruf die folgenden Extrafahrten mit Wagen I. und II. Klasse f  
gewöhnlich täglich expedirt

Von Castell nach Frankfurt mit Anhalten auf den Zwischenstationen:  
Morgens 7 Uhr 15 Minuten; Anfuhr in Frankfurt Morgens gegen 8 Uhr 45 Minuten.  
Von Wiesbaden nach Castell Morgens 11 Uhr 45 Min.; Anfuhr in Castell gegen 12 Uhr 5 Minuten Mittags.

## Tarif für die Personen- und Gepäck-Beförderung.



# Lilionesse,

nicht zu verwechseln mit einer roth oder weißen flüssigen Schminke (genannt Eau des Lis oder Illiensast). Meine Lilionesse ist von dem Königl. Preuss. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenstellen, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rötthe auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. — Ich garantire für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgen muß und zahle bei Nichterfolg den Betrag retour. Preis pro Flasche 1 fl. 45 kr., halbe Flasche ohne Garantie à 1 fl. 10 kr., da die Quantität in manchen Fällen nicht ausreicht.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergertthor No. 2. 7246

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

**Seidene Foulards**, sowie weiße **leinene Taschentücher** empfehle ich zu sehr billigen Preisen.

**Joseph Wolf,**

Gäß der Marktstraße No. 1.

8009

## Strickwolle

in allen Qualitäten, Terneau-, Castor- und Perlwolle, sowie alle zum Sticken, Häkeln und Fillet nöthigen Gegenstände empfiehlt

8010

**Ferd. Miller.**

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von mathematischen, physicalischen und chemischen Instrumenten und Apparaten. Gefällige Aufträge werden pünktlich und aufs beste besorgt.

**Aug. Kaysser, Mechanikus,**  
Louisenstraße 21.

7816

Auf meiner Sägemühle sind stets alle Gattungen **Holz** vorräthig; auch wird auf Bestellung geschnitten.

7786

**A. Dochnahl.**

**Gold-Curse.** Frankfurt, 22. November.

Bistolen	9 fl.	33—34 fr.	Preuss. Friedrichs'or	9 fl.	53—54 kr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 "	38—39 "	Rand-Dufaten	5 "	28½—29½ "
20 Franc. Stücke	9 "	19—20 "	Engl. Sovereigns	11 "	36—40 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**